

Berlin, 08.01.2004

Flughafen Tempelhof ist idealer Standort für Bundeskriminalamt

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die frühzeitige und transparente Entscheidung für einen Umzug des Bundeskriminalamtes (BKA) nach Berlin. Jetzt kann die Standortentscheidung in einem transparenten öffentlichen Verfahren getroffen werden, statt über Nacht nach Gutsherrenart vollendete Tatsachen zu schaffen, wie es Senator Strieder nach einer Kungelei mit dem Chef des Bundesnachrichtendienstes für dessen künftige Berliner Zentrale versucht.

Aus stadtplanerischer, ökonomischer, verkehrspolitischer Sicht und aus Gründen des Denkmalschutzes wären die denkmalgeschützten Gebäude am Rande des Flughafens Tempelhof ein idealer Standort für die 5.000 BKA-Bediensteten. In den Bauwerken stehen ca. 300.000 m² Bruttogeschossfläche zur Verfügung. Die Gebäude sind sanierungsbedürftig und gehören dem Bund. Die Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und U-Bahn ist ideal, die Entfernung zur City-West und zur Stadtmitte beträgt nur wenige Kilometer. Sicherheitsbelange werden schon heute im Zusammenhang mit dem noch bestehenden Flugbetrieb berücksichtigt.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen würde es begrüßen, wenn das BKA diesen Standort bei seinen Umzugsplänen berücksichtigt.□